

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Inhalt

Allgemeine Hinweise

- ATLAS-Wartungsarbeiten am 25.06.2016
- Umbenennung des Status 977 (Überholung angeordnet)
- Aufhebung einer Sperre (Status 931 bzw. 977)
- IMP-Direct: Freischalten gesperrter Anwender
- Kein Auswirkungen von VGM auf die IMP

Hinweise für Reeder und Terminals

- IMP-Anwenderforum für Reeder und Terminals am 05.07.2016
- Übermittlung und Anzeige von Details zu den Status 977 und 933
- IMP-Direct: Vervollständigung von Daten für die Einlagerung in das Zolllager

Hinweise für Reeder

- Änderungen in den Prüfungen der IFTMCS (Manifest)

Hinweise für Terminals

- Kennzeichnung falsch gemeldeter Containerbewegungen
- Sonstige Änderungen

Hinweise für Spediteure

- Eingabe AUTO-IMP vereinfacht
- Excel-Download erweitert
- Prüfung der Verfügungsnachricht (ETA)
- Status 900 (Manifestmatch) mit Schiffsangaben

Mit dem Newsletter 06/2016 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Platform. Sofern nicht anders beschrieben werden die Softwareänderungen mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 22.06.2016 aktiviert. Für die nachfolgend beschriebenen Änderungen wurden keine Änderungen an bestehenden Schnittstellen vorgenommen. Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: <http://www.imp-hamburg.de>.
Anwendung IMP-Direct: <http://www.imp-direct.de>.

Eine vollständige Übersicht behobener Bugs und kleinerer Verbesserungen entnehmen Sie bitte den Release-Notes in IMP-Direct, die Sie dort erreichen können über das Menü "Hilfe / Release-Notes".

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Allgemeine Hinweise

▪ **ATLAS-Wartungsarbeiten am 25.06.2016**

Wir möchten noch einmal auf die in der ATLAS-Info 2171/16 angekündigten Umstellungsarbeiten am 25. Juni 2016 hinweisen, aufgrund derer der Nachrichtenverkehr in den IT-Verfahren ATLAS Einfuhr, EAS, Versand und ATLAS Ausfuhr nicht möglich sein wird.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag ab 8:00 weder über die IMP, noch in ATLAS selbst Verwahrerwechsel durchgeführt oder Folgeverfahren eröffnet werden können. Ohne die Status „Verwahrung beendet“ (942) oder „SumA erledigt“ (941) werden jedoch keine Container ausgeliefert. Zur Sicherheit wird auch die IMP in dieser Zeit nicht verfügbar sein.

Sofern möglich, führen Sie etwaige Verwahrerwechsel vor 8:00 Uhr durch bzw. eröffnen Sie vor diesem Zeitpunkt das Folgeverfahren (NCTS, freier Verkehr etc.)

Eingehende Nachrichten werden in diesem Zeitraum geparkt und nach Beendigung der Wartungsarbeiten automatisch verarbeitet.

▪ **Umbenennung des Status 977 (Überholung angeordnet)**

Mit der Umstellung der IMP-Schnittstellen auf das ATLAS-Release 8.6 wird der Status 977 künftig auf Basis einer anderen Nachricht, der CUSSTP, ermittelt. Da diese Nachricht nun bereits die Anordnung enthält, wird der Status 977 von „Überholung vorgemerkt“ in „Maßnahme angeordnet“ umbenannt. Darüber hinaus werden Reeder und Terminal weitere Details zu der angeordneten Maßnahme angezeigt (s. u.)

▪ **Aufhebung einer Sperre (Status 931 bzw. 977)**

Bereits zum 16.05. 2016 wurde eine Anforderung umgesetzt, die ebenfalls mit der Einführung von ATLAS 8.6 notwendig wurde: Beide Sperren werden nun auch elektronisch aufgehoben. In der IMP erhalten Sie hierzu den Status 933, der in der Vergangenheit nur vereinzelt bei manuellen Freigaben erzeugt wurde. Auch dieser enthält weitere Details, die dem Reeder und dem Terminal angezeigt werden.

▪ **IMP-Direct: Freischalten gesperrter Anwender**

Wenn sich ein Anwender in IMP-Direct drei Mal falsch angemeldet hat, wird der User gesperrt.



Teilnehmercode:
Benutzer:
Passwort:
Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. Bitte versuchen Sie es erneut.

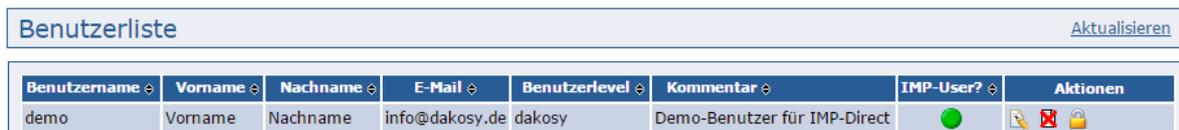
Abbildung 1: Login-Fehler

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Um ihn wieder zu aktivieren, sind Sie nicht mehr auf die Unterstützung des Servicedesks von DAKOSY angewiesen, sondern können sich einfach an einen Kollegen in Ihrem Hause wenden, der die admin-Berechtigung innehat.

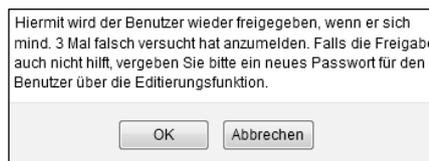
Dieser gelangt über das Menü „Administration / Benutzerliste“ zu der Übersicht der Benutzer:



Benutzername	Vorname	Nachname	E-Mail	Benutzerlevel	Kommentar	IMP-User?	Aktionen
demo	Vorname	Nachname	info@dakosy.de	dakosy	Demo-Benutzer für IMP-Direct	●	

Abbildung 2: Gesperrter Benutzer

Ein gesperrter Benutzer ist an dem geschlossenen Schloss-Symbol zu erkennen. Um den Benutzer zu entsperren, klickt der IMP-Administrator auf das Schloss und bestätigt anschließend den Dialog:



Hiermit wird der Benutzer wieder freigegeben, wenn er sich mind. 3 Mal falsch versucht hat anzumelden. Falls die Freigabe auch nicht hilft, vergeben Sie bitte ein neues Passwort für den Benutzer über die Editierungsfunktion.

OK Abbrechen

Abbildung 3: Dialog zur Bestätigung der Freigabe

Der Benutzer kann sich nun wieder mit seinem ihm bekannten Kennwort in IMP-Direct anmelden.

▪ **Kein Auswirkungen von VGM auf die IMP**

Wir möchten den Newsletter nutzen, um darauf hinzuweisen, dass innerhalb der IMP keine Daten zum verifizierten Bruttogewicht ausgetauscht bzw. verarbeitet werden. Ausführliche Informationen zur Umsetzung der SOLAS-Richtlinien finden Sie auf unserem [VGM-Portal](#). Wenn Sie in Ihrer COPRAR-Load, die Sie für die Transshipment-Anmeldung an die IMP senden, zusätzliche Qualifier für Übermittlung des VGM an die Terminals aufgenommen haben, so können Sie diese auch in der Schnittstelle für die IMP verwenden, die sie dann überliert und nicht verarbeitet. Sie brauchen keine separate Schnittstelle hierfür zu entwickeln.

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Hinweise für Reeder und Terminals

▪ **IMP-Anwenderforum für Reeder und Terminals am 05.07.2016**

Wir laden Sie herzlich ein zu dem **IMP-Anwenderforum für Reeder und Terminals** am 5. Juli 2016 (10:00 - 12:00 Uhr) bei DAKOSY (Mattentwiete 2, 20457 Hamburg).

Inhaltlich werden die folgenden Themen behandelt:

- Begrüßung
- Nicht deklarierte Gefahrgüter – Übermittlung von Manifestdaten an die Wasserschutzpolizei, die auf dem Forum auch die Anforderungen präsentieren wird.
- Maßnahmen zur Summarischen Anmeldung und deren Darstellung in der IMP
- Rückblick auf weitere Neuerungen im ersten Halbjahr 2016
- Transshipments: Änderungen in ZAPP und Auswirkungen auf Manifestdaten in der IMP zum 1. Oktober 2016
- Fragen und Antworten

Zum Anmelden gehen Sie bitte über unsere Homepage www.dakosy.de oder verwenden den folgenden Link: [IMP-Anwenderforum für Reeder und Terminals](#). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie, dass das Anwenderforum aufgrund der speziellen Anforderungen und der anstehenden Termine bereits im Sommer stattfindet.

Zu einer Veranstaltung, die sich gezielt an Spediteure, Importeure und Deklaranten richtet, laden wir in gewohnter Weise im Herbst ein.

▪ **Übermittlung und Anzeige von Details zu den Status 977 und 933**

Mit dem Wechsel auf das ATLAS-Release 8.6 übermittelt der Zoll nun weitergehende Informationen zu einer angeordneten Maßnahme je Position. Reeder und Terminal können sich diese Details als E-Mail zustellen lassen:

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

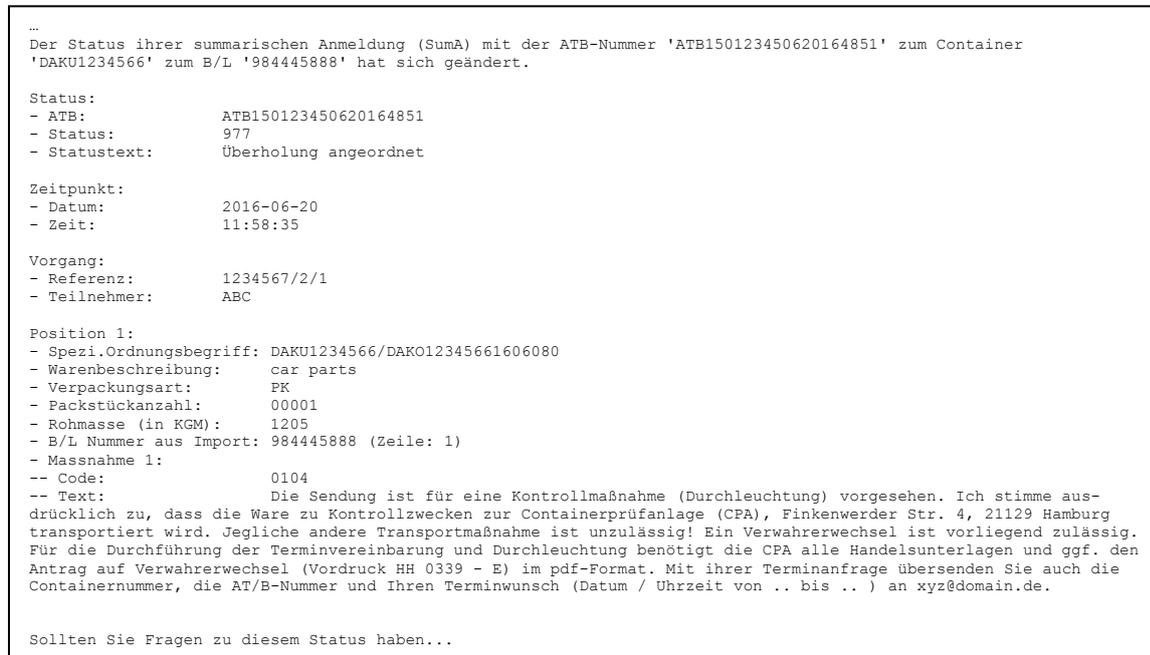


Abbildung 4: Beispiel einer Mail zum Status "Überholung angeordnet"

Die Aufhebung einer Maßnahme mit dem Status 933 wird entsprechend kommuniziert.

In IMP-Direct wurde der Dialog zur Anzeige von ATB-Details erweitert:



Abbildung 5: Anzeige von Sperren in IMP-Direct

Um sich Details zur Sperre bzw. der Freigabe anzuzeigen, klicken Sie einfach auf das rote Dreieck.

Aus Datenschutzgründen werden die Details zur angeordneten Maßnahme im Bereich der Verfügung oder des IMP-StatusRequests nicht angezeigt.

- **IMP-Direct: Vervollständigung von Daten für die Einlagerung in das Zolllager**
Ab sofort kann je Terminal konfiguriert werden, ob auf Basis der Packstückanzahl oder des Gewichts eingelagert werden soll. Ausnahme: Bei Verpackungsart NE (unverpackt) wird

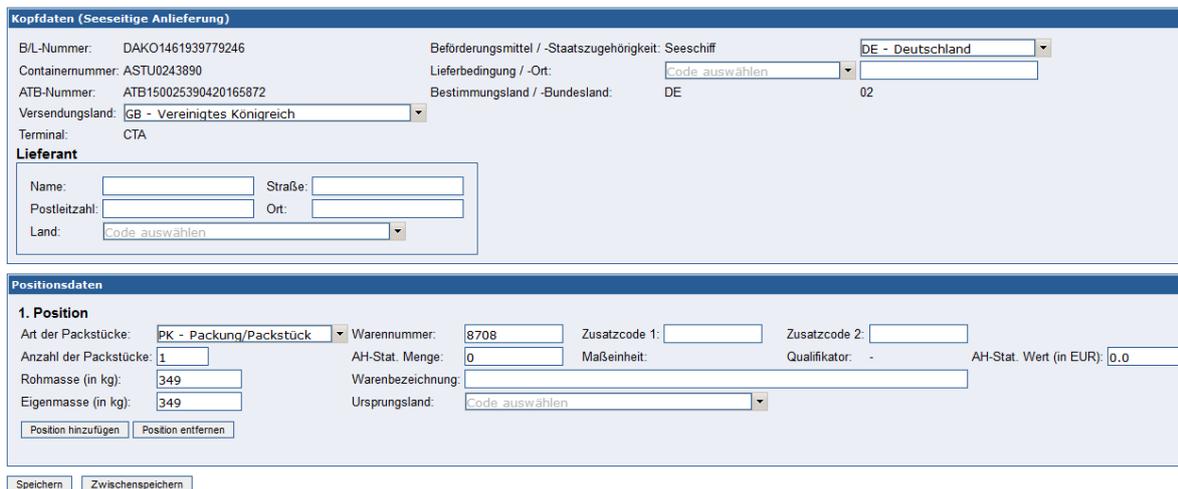
Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

grundsätzlich das Gewicht herangezogen. Die Konfiguration findet in Absprache mit den Terminals statt. Für den Carrier, der die nachfolgende abgebildete Maske ausfüllt, hat dies keinerlei Auswirkungen. Betroffen ist lediglich die interne Verarbeitung in der IMP und Übergabe an das Zolllager.

Ob der außenhandelsstatistische Wert als Pflichteingabe behandelt werden soll, kann ebenfalls je Terminal hinterlegt werden (abhängig vom sog. Statistikstatus).

Wenn Sie die Verpackungsart NE (unverpackt) verwenden, muss die Anzahl Packstücke den Wert 0 enthalten. Um diese Prüfung während der Eingabe sinnvoll durchführen zu können, wurde die Reihenfolge der beiden Felder getauscht:



Kopfdaten (Seeseitige Anlieferung)

B/L-Nummer: DAKO1461939779246 Beförderungsmittel / -Staatszugehörigkeit: Seeschiff DE - Deutschland
Containernummer: ASTU0243890 Lieferbedingung / -Ort: Code auswählen
ATB-Nummer: ATB150025390420165872 Bestimmungsland / -Bundesland: DE 02
Versendungsland: GB - Vereinigtes Königreich
Terminal: CTA

Lieferant

Name: Straße:
Postleitzahl: Ort:
Land: Code auswählen

Positionsdaten

1. Position

Art der Packstücke: PK - Packung/Packstück Warennummer: 8708 Zusatzcode 1: Zusatzcode 2:
Anzahl der Packstücke: 1 AH-Stat. Menge: 0 Maßeinheit: Qualifikator: - AH-Stat. Wert (in EUR): 0,0
Rohmasse (in kg): 349 Warenbezeichnung:
Eigenmasse (in kg): 349 Ursprungsland: Code auswählen

Position hinzufügen Position entfernen

Speichern Zwischenspeichern

Abbildung 6: Vervollständigung von Daten für die Übertragung ins Zolllager

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Hinweise für Reeder

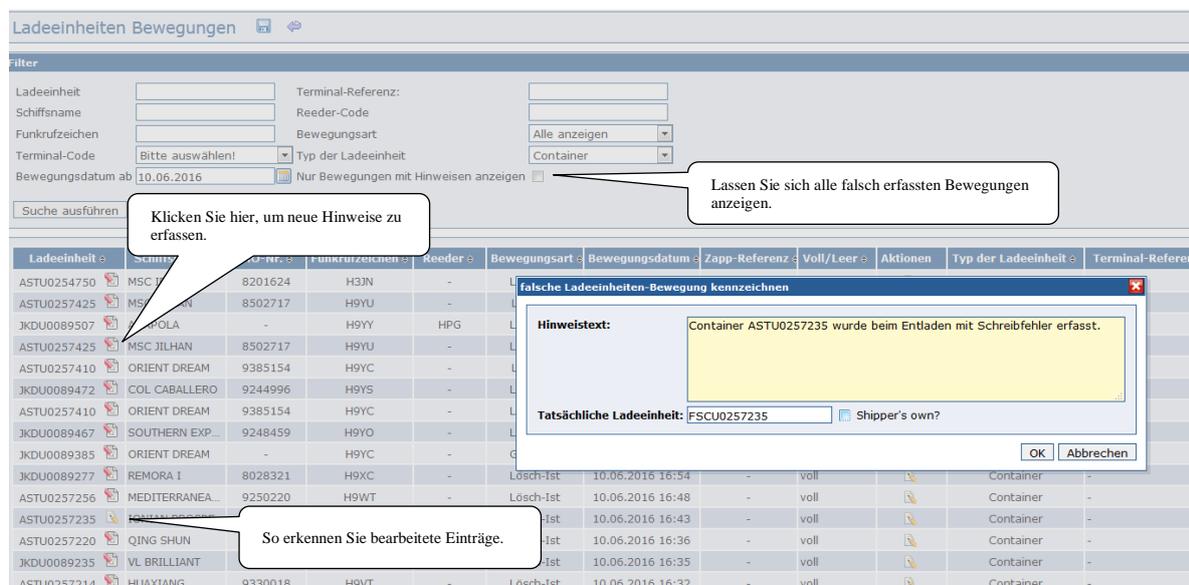
- **Änderungen in den Prüfungen der IFTMCS (Manifest)**
 - Fehler 390: fehlerhafte EXS-MRN: Als Ergebnis der Prüfung des Exportmanifestes wurden im Falle einer fehlerhaften EXS-MRN zu einer summarischen Ausgangsanmeldung unterschiedliche Fehlercodes zurückgemeldet. Künftig erhalten solche MRNs einheitlich den Fehler 390. Detaillierte Hinweise zu der Art des Fehlers (Prüfziffer falsch, Struktur ungültig, Prüfziffer falsch etc.) werden nun in einem Zusatztext angezeigt. Die Fehlercodes 391-397 entfallen ab sofort.
 - Fehler 381: Das Gewicht einer Warenposition zum SGP-Segment darf nicht größer als 99.999.999,999 kg sein.

Hinweise für Terminals

- **Kennzeichnung falsch gemeldeter Containerbewegungen**

In gelegentlichen Fällen kommt es vor, dass Container nicht korrekt gemeldet werden, z. B. mit Zahlendrehern, fehlerhaftem Präfix o. ä. Das erneute Senden mit korrigierter Containernummer kann dann den jeweiligen Geschäftsprozess heilen. Es stellt sich jedoch die Frage, wie mit der ursprünglichen Meldung zu verfahren ist.

Als Lösung bietet IMP-Direct nun eine Funktion in der Liste der Ladeeinheiten-Bewegungen an, die es ermöglicht, Hinweise zu einem Eintrag zu erfassen:



The screenshot shows the 'Ladeeinheiten Bewegungen' interface with a table of container movements. A dialog box titled 'Falsche Ladeeinheiten-Bewegung kennzeichnen' is open, allowing a user to mark a specific movement as incorrect. The dialog includes a 'Hinweistext' field with the message 'Container ASTU0257235 wurde beim Entladen mit Schreibfehler erfasst.' and a 'Tatsächliche Ladeeinheit' field with the value 'FSCU0257235'. There are 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom of the dialog.

Ladeeinheit	Schiff	MRN	Funkrufzeichen	Reeder	Bewegungsart	Bewegungsdatum	Zapp-Referenz	Voll/Leer	Aktionen	Typ der Ladeeinheit	Terminal-Referenz
ASTU0254750	MSC T...	8201624	H3JN	-	-	-	-	-	-	-	-
ASTU0257425	MSC T...	8502717	H9YU	-	-	-	-	-	-	-	-
JKDU0089507	MSC T...	-	H9YY	HPG	L	-	-	-	-	-	-
ASTU0257425	MSC JILHAN	8502717	H9YU	-	L	-	-	-	-	-	-
ASTU0257410	ORIENT DREAM	9385154	H9YC	-	L	-	-	-	-	-	-
JKDU0089472	COL CABALLERO	9244996	H9YS	-	L	-	-	-	-	-	-
ASTU0257410	ORIENT DREAM	9385154	H9YC	-	L	-	-	-	-	-	-
JKDU0089467	SOUTHERN EXP...	9248459	H9YO	-	L	-	-	-	-	-	-
JKDU0089385	ORIENT DREAM	-	H9YC	-	G	-	-	-	-	-	-
JKDU0089277	REMORA I	8028321	H9XC	-	Lösch-Ist	10.06.2016 16:54	-	voll	-	Container	-
ASTU0257256	MEDITERRANEA	9250220	H9WT	-	Lösch-Ist	10.06.2016 16:48	-	voll	-	Container	-
ASTU0257235	-	-	-	-	Ist	10.06.2016 16:43	-	voll	-	Container	-
ASTU0257220	QING SHUN	-	-	-	Ist	10.06.2016 16:36	-	voll	-	Container	-
JKDU0089235	VL BRILLIANT	-	-	-	Ist	10.06.2016 16:35	-	voll	-	Container	-
ASTU0257214	HUAXIANG	9330018	H9VT	-	Lösch-Ist	10.06.2016 16:32	-	voll	-	Container	-

Abbildung 7: Hinweise erfassen zu Ladeeinheiten-Bewegungen

Somit bleibt der Vorgang für alle Beteiligten (Zoll, Reeder, Terminal) nachvollziehbar. In der Lösch-Liste wird der Container mit einem gelben Dreieck markiert. Mit einem Klick auf das Symbol erhalten Sie weitere Informationen:

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Löschtage: letzter Löschtage ab: 27.05.16

Unklare Ladeeinheiten: Nur Bewegungen mit Hinweisen anzeigen

Suche ausführen Suche zurücksetzen

Ladeeinheit	voll/leer?	ATB-Nr.	ATB-Status	Terminal	Schiffsname	Lösch-Ist Zeitpunkt	Information	Hinweis
ASTU0254750	voll	ATB150009150620165872	Vorzeitige SumA	EUR	MSC IRIS	29.06.2016 08:33:00		-
JKDU0089472	voll	ATB150014710620165872	SumA bestätigt	EUR	COL CABALL...	10.06.2016 17:07:00		-
JKDU0089467	voll	Hinweise für falsche Ladeeinheiten-Bewegung ASTU02572			SOUTHERN E...	10.06.2016 17:04:00		-
JKDU0089277	voll				REMORA I	10.06.2016 16:54:00		-
ASTU0257256	voll				MEDITERRAN...	10.06.2016 16:48:00		-
ASTU0257235	voll				IONIAN PROS...	10.06.2016 16:43:00		!
ASTU0257220	voll				QING SHUN	10.06.2016 16:36:00		-
JKDU0089235	voll				VL BRILLIANT	10.06.2016 16:35:00		-
ASTU0257214	voll				HUAXIANG	10.06.2016 16:32:00		-
ASTU0257209	voll	ATB15001490620165872	SumA erledigt	EUR	AMIS ELEGAN...	10.06.2016 16:29:00		-
ASTU0257195	voll	ATB150014490620165872	SumA erledigt	EUR	VENUZS	10.06.2016 16:26:00		-
ASTU0257180	voll	ATB150014480620165872	SumA erledigt	EUR	DONGBANG A...	10.06.2016 16:25:00		-
JKDU0089220	voll	ATB150014470620165872	SumA bestätigt	EUR	EVER POWER	10.06.2016 16:23:00		-
JKDU0089214	voll	ATB150014460620165872	SumA bestätigt	EUR	MOL PRECISI...	10.06.2016 16:20:00		-

Text: Container ASTU0527214 wurde beim Entladen mit Schreibfehler erfasst.

Tatsächliche Ladeeinheit: 0527214

Letzte Änderung: 10.06.2016 17:36:12

Schließen

Abbildung 8: Darstellung in der Lösch-Liste

- **Sonstige Änderungen**
 - EDIFACT-Nachricht COPARN: Segment- und Nachrichtenzähler in UNT- bzw. UNZ-Segment wurden korrigiert.
 - Auf Wunsch können sich auch Terminals den Status 914 (Container zwei Stunden nach Löschen nicht in Verwahrung) übermitteln lassen.

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

Hinweise für Spediteure

▪ **Eingabe AUTO-IMP vereinfacht**

Um in der Verfügung die Funktion zur automatischen Bestätigung eines Zoll-Folgeverfahrens nutzen zu können, mussten sie bislang den Teilnehmercode kennen, unter dem Ihre Zollanwendung Statusmeldungen empfangen sollte. Die Erfassung wurde nun vereinfacht: Vorausgesetzt, dass Sie mit genau einem Teilnehmercode in Ihrer Zollanwendung arbeiten, kann dieser in IMP-Direct hinterlegt werden. Es genügt dann, in IMP-Direct die Checkbox für diese Funktion zu aktivieren, und die Anwendung übernimmt automatisch den hinterlegten Code.

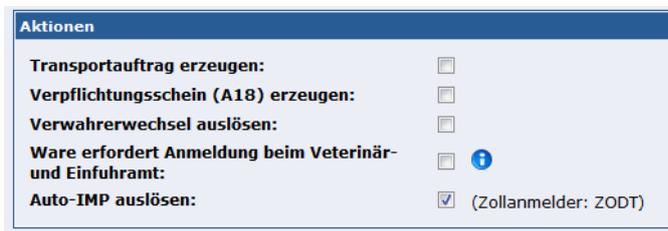


Abbildung 9: AUTO-IMP auslösen in der Verfügung

Wenn Sie von dieser Vereinfachung Gebrauch machen möchten, genügt es ein Ticket bei unserem [Servicedesk](#) zu eröffnen mit der Bitte, den von Ihnen genannten Teilnehmercode (z. B. in ZODIAK oder andere Zollsysteme) für die AUTO-IMP-Funktion zu hinterlegen.

▪ **Excel-Download erweitert**

In der Liste der Verfügungen können Sie sich zu einer erledigten ATB-Nummer über die Detailanzeige die Referenz des Folgeverfahrens anzeigen lassen, z. B. ATC-Nummer, MRN. Diese Referenz können Sie nun auch dem Excel entnehmen, welches Sie aus der Übersicht herunterladen können.

▪ **Prüfung der Verfügungsnachricht (ETA)**

Falls die Verfügungsnachricht das optionale Feld ETA (Importhafen) enthält, findet eine Plausibilitätsprüfung statt. Hierzu wurden zwei neue Fehlercodes eingeführt:

- 170: Ungültiges Datumsformat
- 171: ETA im ungültigen Bereich. Das ETA darf vom aktuellen Datum nicht mehr als 100 Tage abweichen

Wird einer dieser Fehlercodes ermittelt, weist die IMP die Nachricht zurück, und es muss eine weitere Verfügung mit korrigiertem ETA gesendet werden.

Newsletter Nr. 06/2016

20. Juni 2016

- **Status 900 (Manifestmatch) mit Schiffsangaben**

In zahlreichen Statusmeldungen sind bereits Informationen zum ankommenden Schiff enthalten. Ab sofort wird nun auch die erfolgreiche Zuordnung einer Verfügung zu einem Manifest („Manifestmacht“) mit den Daten IMO-Nummer, Rufzeichen und Schiffsname versehen.

```
...  
</EventDateTime>  
  <TransportMeans>  
    <TransportMeansID>9474436</TransportMeansID>  
    <TransportMeansName>MICLYN ENTERPRISE</TransportMeansName>  
    <CallSign>HPKL</CallSign>  
  </TransportMeans>  
</StatusMessageHeaderType>  
...
```

Das XML-Schema zum IMP-Status braucht hierzu nicht angepasst zu werden.

Hamburg, den 20. Juni 2016